

Inventar

Frankreich, I. Kaiserreich 1804 – 1814/15
Kaiserlicher Orden der Ehrenlegion

B 1234

Ordre Impérial de la Légion d'Honneur



Die Kopie des Gemäldes im Aschaffener Schloss zeigt den Bruststern mit Adler in entgegengesetzter Blickrichtung. Das Original-Gemälde von Franz Stirnbrand befindet sich im Historischen Museum Frankfurt.



Dalberg, Carl Theodor Anton Maria von, Kurfürst und Erzbischof von Mainz bis 1803, in dieser Funktion Erzkämmerer des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, Erzbischof von Regensburg, Großherzog von Frankfurt, * 08.02.1744 Mannh., † 10.02.1817 Regensburg.

Frankreich, I. Kaiserreich 1804 – 1814/15
Kaiserlicher Orden der Ehrenlegion**Stiftung:**

19. 05. 1802 durch den Ersten Konsul Napoléon Bonaparte.

Der Orden der Ehrenlegion gilt als erster allgemeiner, mehrklassiger Verdienstorden und stand als solcher Pate für die unzähligen, in der Folge gestifteten deutschen, europäischen und überseeischen Verdienstorden. Er besteht, mit zahlreichen durch Staatsformwechsel bedingten Modelländerungen, bis heute fort.¹⁾

Es gibt fünf Klassen: I. Großkreuz, II. Großoffizier, III. Kommandeur, IV. Offizier, V. Ritter.

Mit dem Orden werden nicht nur Einzelpersonen geehrt. Auch Städte oder Institutionen können mit dem Orden der Ehrenlegion ausgezeichnet werden.

Carl Theodor v. Dalberg trägt das von Napoleon I. im Dezember 1810 übersandte Kaiserliche Großkreuz der Ehrenlegion mit dazugehörigem Bruststern, dem *Ordre impérial de la Légion d'honneur*, I. Kaiserreich.²⁾

Literatur:

- 1.) Wöschler Orden, Internet-Beschreibung, 01.12.2012, Artikelnr.: 00937.
- 2.) Heyden, S. 32.